

Gothic-Musical faszinierte

Standing Ovation in Hittfeld für „Rappacinis Tochter“

hü/t Hittfeld. Schaurig-schön ist sie, die romantisch-düstere Geschichte einer unmöglichen Liebe zwischen dem Studenten Giovanni Guasconi und Beatrice, der Tochter des Forschers Dr. Giacomo Rappacini in Padua. Das Gothic-Musical „Rappacinis Tochter“ der Band Aeternitas, frei nach der Vorlage eines 1846 veröffentlichten Schauerromans von Na-

thaniel Hawthorne, führte vor 300 begeisterten Besuchern im Hittfelder Veranstaltungszentrum zu anhaltendem Applaus mit Standing Ovationen.

Die Geschichte ist melodramatisch und tragisch zugleich: Im geheimnisvollen Gift-Zaubergarten von Rappacini wird Beatrice von ihrem Vater eingeschlossen. Vergiftet, um sie vor der Welt abzuschotten. Giovan-

ni, der sich in sie verliebt, beschließt, sie mit Hilfe seines Professors Pietro Baglioni von ihrem Schicksal zu befreien...

Nicht von ungefähr wurde die Band Aeternitas mit dem Deutschen Rock & Pop Preis 2008 ausgezeichnet. Die live spielenden Musiker erzeugen eine verwunschen-faszinierende Atmosphäre, in der die Protagonisten des jungen Ensembles mit gefühlvollen Balladen und Gothic-Klängen in einer Kombination aus Musical, Klassik und Rock eindrucksvoll agieren.

Fazit: Ein dämonisch-atmosphärisches Erlebnis, exzellente Duette und eine Liebe-Rache-Geschichte, die unter die Haut geht. Theatralische Klänge und atemberaubende Dramatik werden gekonnt zu einer bewegenden Geschichte verwoben. Es wäre nicht verwunderlich, wenn dieses Gothic-Musical es schafft, sich unter den international erfolgreichen Musicals zu etablieren.



Standing Ovation gab es für das Gothic-Musical „Rappacinis Tochter“.
Foto: hü